

3. Pfälzer Berglandtrail – vom 17. bis 20. März 2016

Ein „Ultra-Trail-Etappenlauf“ über 125 Kilometer und 4.200 Höhenmeter an drei Tagen

So begann es: "Wir möchten das Pfälzer Bergland bekannter machen, die wunderschöne Natur und unsere Sehenswürdigkeiten den Menschen nahe bringen - wir möchten Sportler ansprechen, die das Kuseler Land zu Fuß erforschen".

„Jung und Extrem“ sollte es sein, so war der Anruf der Kreisverwaltung Kusel an den Lauftherapeuten und Ultra-Marathonläufer Günther Bergs. „Jung sind wir alle, egal wie alt – aber nicht extrem“, so die Antwort – und „na klar, machen wir!“

Wie aber die Aufgabe angehen? Trailrunning boomt und jedes Wochenende finden bundesweit unzählige Veranstaltungen statt. Außerdem gibt es in unserem Landkreis bereits den Keufelskopf Ultra und nicht weit weg den seit vielen Jahren etablierten Bärenfels Lauf. Eine weitere Veranstaltung würde eher eine Konkurrenz statt ein weiteres Angebot in unserer Region sein. So entstand die Idee eines Etappenlaufes, dem Pfälzer Bergland-Trail, der im März 2016 in die dritte Runde ging.

Das Konzept: 3 Tage, 125 Kilometer und 4.200 teils gemeine Höhenmeter. An den ersten beiden Tagen sind etwa 50 Kilometer zu laufen, am Sonntag dann nochmal eine kleinere, jedes Jahr zu einem anderen Ziel führende Etappe über 25 Kilometer, was eine nicht allzu späte Heimreise der Teilnehmer sichert. Es kann die ganze Strecke als Ultra Trail gelaufen werden, für Einsteiger bietet sich eine 2er Staffel an. 2016 war Start und Ziel der letzten Etappe in dem mittelalterlichen Städtchen Meisenheim, eine Bilderbuchkulisse für die abschließende Siegerehrung. Der verkaufsoffene Sonntag brachte jede Menge Zuschauer in die Stadt, wobei wir zur Siegerehrung aufgrund des kalten Wetters in das Foyer des alten Rathauses ziehen durften. Aber gerade dieser altherwürdige Ort bot einen erhabenen Rahmen für unseren Abschluss.

2014, zur Premiere, meldeten sich rund 30 Teilnehmer, mittlerweile sind fast 75 am Start.

Untergebracht in der Jugendherberge Wolfstein, in umliegenden Hotels und auf einem Campingplatz für die „Wohnmobilisten“, fand und findet jeden Abend ein Briefing für den nächsten Tag statt, eine Auflage der Umweltbehörde, da die Strecken durch 2 Naturschutzgebiete führen.

Apropos Behörde: der Pfälzer Berglandtrail ist eine Gemeinschaftsveranstaltung der Laufschule Bergs, und der Kreisverwaltung Kusel. Das bedeutet, dass sämtliche Genehmigungen und die Einbeziehung anderer Dienststellen von der Kreisverwaltung übernommen werden. So hat sich im Laufe der Zeit eine wirklich erstklassige Zusammenarbeit, vorneweg mit Julia Bingeser und ihrem Team, ergeben. Ein wirklich herausragendes Beispiel für eine Kooperation der Verwaltungs- und der sportlichen Seite. Hier wird nicht endlos diskutiert – und schon gar nicht gegeneinander. Es gibt ein paar Auflagen, die werden eingehalten und auf dem kurzen Dienstweg Einzelheiten besprochen und festgelegt. So soll es ein!

Wieder zurück zur sportlichen Seite: der Start der ersten Etappe ist immer an der Burg Lichtenberg, eine ebenfalls altherwürdige Kulisse für die Läuferinnen und Läufer. Mit Bussen geht es von Wolfstein zur „Lichtenburg“, wie sie von Einheimischen liebevoll genannt wird. Pünktlich um 8 Uhr morgens erfolgt der Startschuss, der Verbandsbürgermeister höchstpersönlich schickt das Feld jedes Jahr auf die Reise. Übrigens ist zur Auftaktveranstaltung, zu jedem Start und zur Siegerehrung Prominenz aus dem Landkreis vor Ort. Der Landrat begrüßte 2015 die Teilnehmer, 2016 die Stadtbürgermeisterin Kusel. Am Start jeweils die Verbandsbürgermeister, zur Siegerehrung in Meisenheim der Stadt- und der Verbandsbürgermeister. Ein deutliches Zeichen, dass unser aller Sport, einigermaßen in Szene gesetzt, durchaus Resonanz und Anerkennung findet!

Die zweite Etappe führt das Läuferfeld von Wolfstein zum Potzberg, auf dessen Gipfel eine Verpflegungsstation eingerichtet ist. Diese wird passiert und auf einem anderen Weg geht es wieder zurück nach Wolfstein.

Zwei Dinge sind noch zu erzählen.

Erstens: ohne Sponsoren geht im heutigen Sport gar nichts! Unsere Idee war, Siegerpreise zu erhalten, welche die Gewinner ein weiteres Mal in unsere Region führen. Zugegeben, ein touristischer Hintergedanke, aber ein Netter.

So bekommen wir Gutscheine über 2 Übernachtungen in Hotels incl. Dinner für 2 Personen, einen Rundflug, eine Ballonfahrt, Eintrittskarten zu Veranstaltungen und Gutscheine über die beliebten Draisenfahrten, für die der Landkreis Kusel so bekannt ist.

Zweitens – unser Team. Wir sind, man höre und darf auch staunen, 9 Personen und eine 10-jährige Medaillenfee, die diese Veranstaltung stemmen. Das bedeutet jede Menge Arbeit, das bedeutet aber auch keine endlosen Besprechungen. Ein kleines, hochmotiviertes Team, das mit vielen „Wiederholungstätern“ schon richtige Freundschaften entwickelt hat.

Dieses Jahr waren 72 Teilnehmer - 13 Frauen, 41 Männer und 9 Staffeln am Start – und damit ist auch das Limit erreicht! Mehr schaffen wir nicht und nur so bleibt das familiäre Klima bewahrt, das sich in den vielen tollen Rückmeldungen widerspiegelt.

Weitere Infos gibt es hier: www.pfaelzer-bergalndtrail.de

Außerdem sind auf unserem örtlichen Sender www.kusel.tv mehrere Berichte und ein Abschlusstrailer zu sehen.

Günther Bergs

Veranstalter